



Initiative kulturelle Integration setzt die Arbeit fort

Kulturstaatsministerin Monika Grütters MdB kündigt Weiterfinanzierung an

Berlin, den 09.06.2021. Im Rahmen der vierten Jahrestagung der Initiative kulturelle Integration „Zusammenhalt in Vielfalt: Integration durch Arbeit“ verkündete **Kulturstaatsministerin Monika Grütters MdB** als Schirmherrin der Initiative kulturelle Integration die weitere Förderung durch ihr Haus. Sie sagte: „Die Initiative kulturelle Integration hat bewiesen: Sie kann die [Thesen](#) nicht nur aushandeln, sondern – und das ist mindestens ebenso wichtig – sie kann sie auch mit Leben füllen und die Diskussion darüber stetig mit neuen Impulsen bereichern. Und genauso muss es sein. Denn kulturelle Integration ist eine Daueraufgabe. Deshalb freut es mich besonders, dass in dem vom Bundeskabinett beschlossenen *Abschlussbericht des Kabinettausschusses zur Bekämpfung von Rechtsextremismus und Rassismus* die weitere Förderung der Initiative vorgesehen ist.“

Auch künftig werden dadurch breitenwirksame Kampagnen, Solidaritätsaktionen und Impulsvorhaben zur Bekämpfung von Rechtsextremismus, Antisemitismus und Rassismus der Initiative kulturelle Integration ermöglicht.

Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates und Sprecher der Initiative kulturelle Integration **Olaf Zimmermann** sagte: „In den letzten vier Jahren haben wir als Initiative kulturelle Integration, diesem einzigartigen Bündnis von [28 Mitgliedern](#) vieles anstoßen und bewegen können. Ich freue mich sehr auf die Fortsetzung dieser vielfältigen und wertvollen Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.“

- [Hier](#) geht es zur Aufzeichnung der vierten Jahrestagung „Zusammenhalt in Vielfalt: Integration durch Arbeit“.
 - Weitere Informationen zur Initiative kulturelle Integration finden Sie [hier](#).
-

Mitglieder der Initiative kulturelle Integration sind:

ARD, Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege, Bundesarbeitsgemeinschaft der Immigrant*innenverbände, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Bundesverband Digitalpublisher und Zeitungsverleger, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Deutsche Bischofskonferenz, Deutscher Beamtenbund und Tarifunion, Deutscher Gewerkschaftsbund, Deutscher Journalisten-Verband, Deutscher Kulturrat, Deutscher Landkreistag, Deutscher Naturschutzring, Deutscher Olympischer Sportbund, Deutscher Städte- und Gemeindebund, Deutscher Städtetag, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Evangelische Kirche in Deutschland, Forum der Migrantinnen und Migranten im Paritätischen, Koordinationsrat der Muslime, Kulturministerkonferenz, neue deutsche organisationen, VAUNET - Verband Privater Medien, Verband Deutscher Zeitschriftenverleger, ZDF, Zentralrat der Juden in Deutschland